

## 2. Bundesliga: Klassenerhalt perfekt dank Doppelsieg!

14.02.2019 13:59

von Admin



Mit zwei gewonnenen Spielen am letzten Wochenende setzte die 1. Mannschaft ein weiteres spielerisches Ausrufezeichen. Nach dem Doppelsieg im heimischen Club steht fest: Die 1. Mannschaft wird auch in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga startberechtigt sein, denn bei dem aktuellen Punktstand kann sie nicht mehr absteigen. Die Mannschaft steht aktuell mit 18 Punkten auf Platz 4, punktgleich mit Offenburg auf Platz 3. Rüsselsheim steht auf Platz 1 mit 27 Punkten.

Ihr erstes Heimspiel am letzten Wochenende konnte unsere 1. Mannschaft gegen den PTSV Hof mit 5:3 gewinnen. In der zweiten Spielhälfte holte die Mannschaft mit Frank Schröder, Dominik Haug, Ralf Dahn und Frederick Guntermann alle vier Spiele OHNE Frameverlust. Das starke Finish wurde noch durch ein schönes 84er Break (Saisonbestleistung) von Frank Schröder in seinem Spiel gegen Magnus Suttner unterstrichen. Die stärkste Tagesleistung dürfte dennoch Dominik Haug abgeliefert haben, der an diesem Tag seine beiden Spiele ohne Frameverlust gewann.

Am Sonntag fiel dann die vorzeitige Entscheidung über den Klassenerhalt gegen den CSC Regensburg, deren Mannschaft vor dem Spieltag auf Platz 6 und nach dem Spieltag auf Platz 7 der Tabelle lag. Hier konnte unsere 1. Mannschaft ziemlich gut aufspielen. In der ersten Hälfte gab es zwar noch einige knappe Partien: so gewann Frank Schröder mit 3:2 gegen Olivier Hok Cheong Wong, Dominik mit 3:2 gegen Werner Huber und Freddy Guntermann mit 3:2 gegen Detlef Wong, während Ralf Dahn mit 1:3 gegen Herrmann Kraus einstecken musste. In der zweiten Hälfte gab es zunächst einige klar gewonnene Partien (Schröder, Dahn), während es am Ende nochmal etwas knapper wurde (Haug, Guntermann jeweils mit 3:2), aber am Ende stand ein klares 7:1. Glückwunsch!

Unabhängig davon, welcher Platz es nach den letzten vier Spieltagen sein wird: Das ist eine gute Saison für die 1. Mannschaft.

# GST Level Rot am 16.03.: Christian R. mit knapper Finalniederlage

20.03.2019 08:47

von Admin



Mitte März fanden sich 15 Spieler in unseren Räumlichkeiten ein, um ein Turnier der GST Tour (Level Rot) zu bestreiten. Gespielt wurde zunächst in drei Gruppen, zwei 6er Gruppen und eine 3er Gruppe. Knapp die Hälfte der Spieler kam hierbei aus unserem Verein: Hao Lac, Dennis Neuser und Pascal Fischer in Gruppe A, Ralf Günzel und Christian Richter in Gruppe B sowie René Hartung und Roland Kunzke in Gruppe C.

Wie schlugen sich „unsere“ Spieler? Obwohl Dennis Neuser gegen Jens Zobel mit 1:2 gewann, konnte er sich gegen Hao und Pascal nicht durchsetzen. Hao hingegen gewann seine drei Spiele und konnte damit als Gruppenerster beenden, gefolgt von Pascal. In der Gruppe B gab es von Anfang an nur zwei Spieler, die hier das Sagen hatten: Der (immer noch) erst 10jährige Christian Richter und Antonio Aguado-Rodriguez. Christian besiegte Ralf sowie Resad Kadric jeweils glatt mit 2:0 und musste sich lediglich gegen den späteren Turniersieger Aguado-R. mit 1:2 geschlagen geben (nach 1:01 Führung!). Dennoch: Die beiden hatten keine Mühe, in das Viertelfinale einzuziehen. In der dritten Gruppe C setzte sich René Hartung jeweils mit 2:1 gegen seine Gegner Thomas Tremmel und Roland Kunzke durch und Tremmel gewann gegen Roland, daher wurde er Gruppenzweiter.

Im Viertelfinale hatten Hao und Aguado-Rodriguez das Glück eines Freilos. Die beiden anderen Partien bestritt Christian gegen Thomas und René gegen Pascal. Christian setzte sich nach einigem Kampf mit 2:1 durch während sich René klar mit 2:0 gegen Pascal behaupten konnte.

René konnte dann allerdings dem Spiel von Antonio im Halbfinale nicht mehr trotzen und verlor mit 0:2, dennoch ein guter Tag für Ihn bis hierhin. Christian spielte stark auf gegen Hao und rauschte mit 2:0 in das Finale.

In beiden Frames des Finals hatte Christian gegen Antonio geführt und dann beide Male knapp im Endspurt auf die Farben zu verlieren: Im 1. Frame auf Schwarz und im 2. Frame auf Pink, dabei hatte er Blau noch versenkt, dann jedoch fiel der Spielball! Schade, aber dennoch ein toller Erfolg für Christian der die virtuelle SC 147 Fahne hochhielt.

## Landesmeisterschaften Herren und Senioren: Ralf & Ralf mit vorne dabei

27.03.2019 16:14  
von Admin



Am letzten Wochenende fanden die Landesmeisterschaften der Herren und der Senioren statt. Es handelt sich um Einzelmeisterschaften, aber dennoch sind wir natürlich erfreut, wenn "unser" Club dort gut vertreten ist - was hier auch der Fall war: Ralf Dahn holte den 2. Platz bei den Herren, Landesmeister wurde Davut Dikme.

Da es erlaubt ist, an beiden Wettbewerben teilzunehmen, war Ralf Dahn ebenfalls bei den Senioren dabei, hier reichte es zu Platz 3. Etwas erfolgreicher war an dem Tag Ralf Günzel, der den 2. Platz holte. Oktay Yildiz ist der Landesmeister der Senioren. Herzlichen Glückwunsch an alle!



Fotos mit freundlicher Genehmigung von Dennis Rothaug

# Landesliga West: Die 5. Mannschaft sichert den Aufstieg

08.04.2019 23:51

von Admin

## Verbandsliga ahoi!

Diesmal trat die 5. Mannschaft nicht in der Stammbesetzung Bernhard Kraft, Christian Richter und Rainer Witt gegen Heidelberg 2 an, sondern mit Dennis Neuser anstelle von Rainer. Dennis konnte ein Spiel gewinnen, ebenso wie Christian gegen Aleksandre Veshapeli mit 2:0 zunächst triumphierte, sich dann jedoch gegen Ulrich Zimmer mit 0:2 geschlagen geben musste. Das schmälert jedoch kaum die Gesamtleistung des 10jährigen in dieser Saison, denn es war Christians erstes (!) Match überhaupt, das er abgeben musste.

Bernhard Kraft hingegen ließ an diesem Tag nichts anbrennen und spielte, als ob er noch eine Verabredung vor der Sportschau hatte: mit seinen beiden 2:0 Siegen sicherte er den Tagessieg. Bernhard hat in dieser Saison insgesamt am meisten Matches bestritten und liegt mit 14 Siegen einsam an der Spitze.

In der Tabelle befindet sich die 5. Mannschaft bereits jetzt uneinholbar vor den anderen Mannschaften und kann sich auf den verdienten Aufstieg freuen.

Spielergebnisse Landesliga West (Snooker-Mannschaft)

Ligatabelle Landesliga West    Spielplan Hinrunde    Spielplan Rückrunde

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien
1	SC 147 Karlsruhe 5	8	7	1	0	22	+26	37:11
2	SC Heidelberg 2	8	5	1	2	16	+14	31:17
3	CC Karlsruhe 2	8	4	3	1	15	+14	31:17
4	SC 147 Karlsruhe 4	8	3	2	3	11	-4	22:26
5	SC 147 Karlsruhe 6	8	1	1	6	4	-16	16:32
6	SC Heidelberg 3	8	0	0	8	0	-34	7:41

Unsere 4. und 6. Mannschaft müssen hingegen an den letzten Spieltagen nochmal alles aufbieten, wenn sie ihr Ergebnis verbessern wollen – aktuell belegen Sie die Plätze 5 und 4 in der Tabelle, dahinter kommt nur noch Heidelberg 3.

Wir wünschen den Landesliga-Mannschaften auf für die letzten Spieltage alles Gute.

## 2. Bundesliga: Saisonende mit Heimspiel

13.05.2019 23:21

von Admin



Unsere 1 Mannschaft hat in der zweiten Bundesliga am letzten WE die Saison zu Hause beendet: Am Samstag gelang es der Mannschaft in der Besetzung mit Frederick Guntermann, Frank Schröder, Ralf Dahn und Dominik Haug gegen Schwalbach ein Unentschieden zu erkämpfen. Frank Schröder gewann zwei Matches, Ralf Dahn und Frederick Guntermann jeweils ein Match.

Am Sonntag wurde die Aufgabe bedeutend schwerer gegen Rüsselsheim, die mit deutlichem Abstand an der Tabellenspitze die Saison beenden. Hier musste sich die Mannschaft mit 3:5 geschlagen geben. Frank Schröder, Ralf Dahn und Freddy G. gewannen jeweils ein Spiel. Gesichert hatte sich die Mannschaft den Klassenerhalt bereits vor diesem Spieltag. Am Ende der Saison hat sie ihn mit dem 5 Platz behauptet - das ist ein Grund zu feiern! Glückwunsch.

# LM 6 Reds: Newcomer Bernhard Kraft auf Platz 2

27.05.2019 22:14

von Admin

Bernhard Kraft kam über das Poolspielen zum Snooker, ist aber inzwischen auf allen Ebenen von Snookerwettkämpfen (Turniere, Liga, Meisterschaften) regelmäßig vertreten und das mit wachsendem Erfolg: Gerade noch feierte er mit seiner Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga, an dem er selbst bedeutenden Anteil hatte.

Diesmal ging es zu einem Auswärtseinsatz der besonderen Art nach Villingen-Schwenningen: Die Landesmeisterschaft im Six Reds. Ebenfalls mit von der Partie aus unserem Verein war Mikel Eheim, der an diesem Tag einen schönen 4 Platz herausspielen konnte. Der dritte Spieler aus unserem Verein war René Hartung, der jedoch leider schon in der Vorrunde auf den späteren Landesmeister Philippe Brand traf und hier chancenlos war.

Bereits in der Vorrunde kam es zum vereinsinternen Duell zwischen Mikel und Bernhard - obwohl Bernhard mit 0:2 hinten lag, gewann er am Ende noch mit 3:2.



Weiter ging es für ihn mit einem glatten 3:0 im ebenfalls reinen "Vereinsderby" mit Roland Kunzke. Bemerkenswert verlief dann das Viertelfinale, in dem Bernhard gegen den LASPO Dennis Rothaug mit 3:2 gewann, ebenfalls nach 0:2 Rückstand.

Relativ klar hingegen verlief dann das Halbfinale, in dem Kraft mit 3:1 gegen Michael Till siegte. Lediglich im Finale musste sich Bernhard dann mit 0:4 gegen einen gewohnt starken Philippe Brand geschlagen geben, egal, der Erfolg das Finale erreicht zu haben war Lohn genug. Herzlichen Glückwunsch, an Bernhard und Mikel.

Für Bernhard geht es weiter mit dem Bundeswettkampf - wir drücken selbstredend die Daumen.

# Besuch der Johannes-Kepler- Privatschulen („das war voll cool“)

07.06.2019 14:51

von Admin



Wie bereits 2018 besuchten uns auch in diesem Jahr an zwei Tagen wieder Schüler und Schülerinnen der Johannes-Kepler-Privatschulen im Rahmen ihres Projekts „Sport aktiv“. Ihr Betreuer war Lehrer Helge Voss, der zufällig ebenfalls Mitglied bei uns ist. Zum Start des Projekts gab es in der Schule eine Einführung in die Geschichte, Regeln und Materialien des Snookers. Auch Videos von Profi-Matches wurden zur Motivation gezeigt.

Anschließend ging es in den Club. Als erstes beeindruckten vor allem die unerwartet riesigen Tische. Nachdem jede/r ein Queue bekommen hatte, wurde die richtige Haltung und der korrekte Stand geübt. Danach standen Übungen zum geraden Stoß und dem Lochen möglichst einfacher Bälle auf dem Programm. Zum Abschluss des ersten Tages wurden dann zahlreiche Frames ausgespielt.

Am zweiten Tag ging es direkt im Club weiter. Sofort ging es wieder los: vor allem das Lochen von Bällen, die einen gewissen Winkel zur Tasche aufweisen, wurde geübt. Anschließend ging es weiter mit gespielten Frames, wobei sich viele Schüler und Schülerinnen überzeugen ließen, mit erleichterten Regeln zu spielen, was - nach anfänglichem Zweifel - zu deutlich größerem Locherfolg und nochmals gesteigerter Spielfreude führte.

Am Ende waren fast alle zufrieden und eine Schülerin sagte: „Ich dachte, Snooker wäre das langweiligste in der Projektwoche, aber das war voll cool.“

Text: Helge Voss, Thorsten Kogge



# Gestatten, Bond! Vizeweltmeister Nigel Bond in unserem Verein

08.06.2019 23:39

von Admin



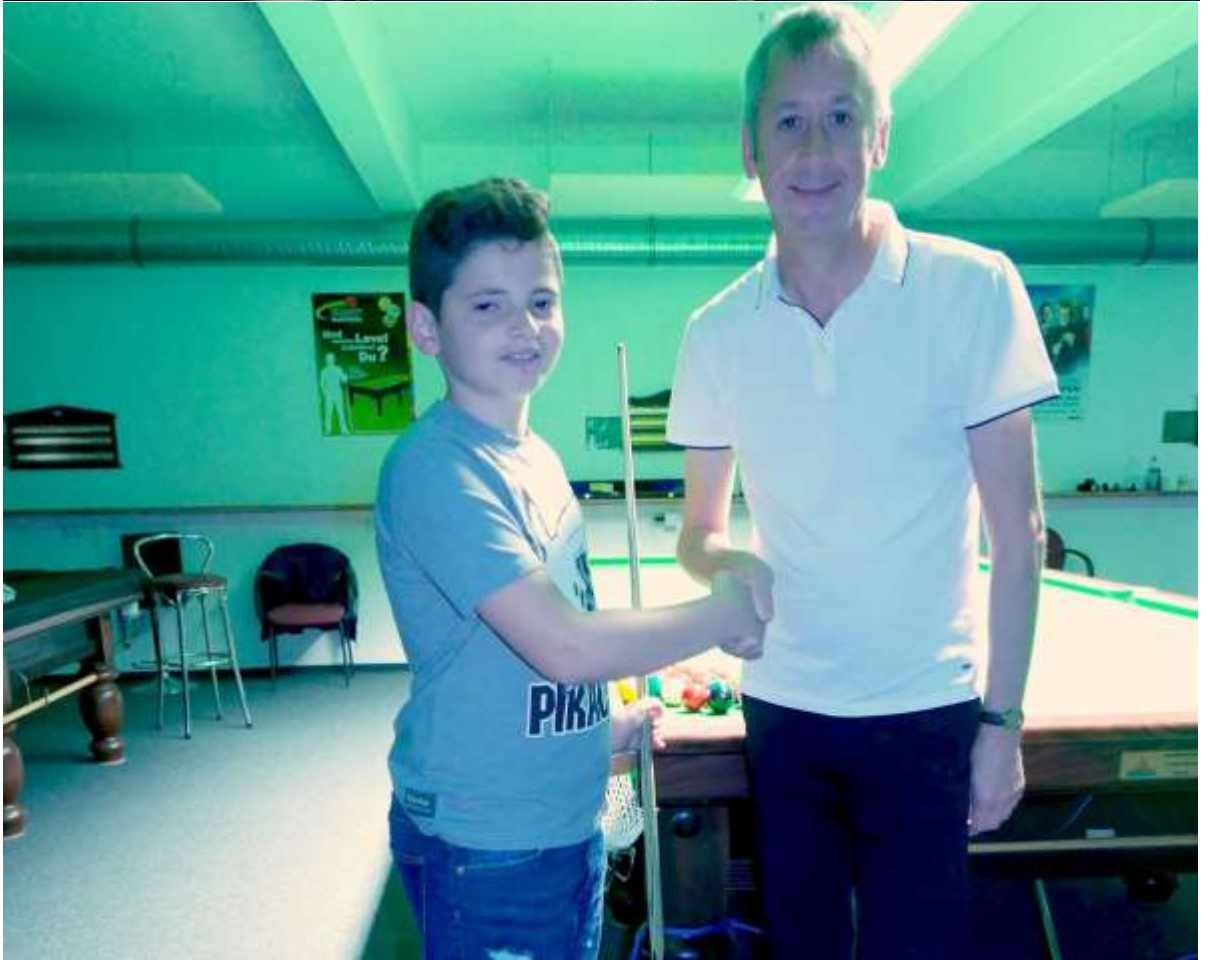
Christian Richter (11 Jahre) war inzwischen mehrmals in Sheffield, um in der Victoria Snooker-Academy zu trainieren. Einer der dortigen Trainer ist kein geringerer als der frühere Vizeweltmeister von 1995, Mr. Nigel Bond. Nigel ist schon sehr lange Profi und seit einigen Jahren primär als Trainer und Coach unterwegs.

Bei einem der letzten Besuche in Sheffield entstand die Idee, Nigel mal zu uns in den Club zu holen. Der Vorstand griff diesen Gedanken gerne auf und man verständigte sich auf eine Mischung aus Einzel- und Gruppentraining für interessierte Mitglieder. Insgesamt ca. 20 Spieler fanden sich zu verschiedenen Zeiten ein, um in den ersten Junitagen von Nigel trainiert zu werden.

Insbesondere die Einzeltrainings haben die Mitglieder sehr positiv kommentiert. Zwar hatten die meisten nur jeweils eine knappe Stunde Spielzeit gebucht und in dieser Zeit musste der Trainer den Schützling mitunter erst kennen lernen, seine Stärken und Schwächen einschätzen, um im Anschluss gezielte Übungen durchzugehen - und zack, schon ist die Stunde rum. Aber ohnehin ist klar, dass ein solches Training maximal eine gute Anleitung für den Spieler sein kann, um im anschließenden Selbsttraining an den aufgezeigten Problemen, mit den hierzu gezeigten Übungen selbstständig weiter zu arbeiten. In diesem Sinne haben jetzt einige Spieler in unserem Verein eine genauere Vorstellung davon, wie sie bekannte Schwächen trainieren und ihr Spiel insgesamt festigen können.

Menschlich ist Nigel ein sehr umgänglicher Typ, der sich schnell gut eingefunden hatte und in ziemlich entspannter Stimmung angenehme Trainings-Sessions gab. We thank Mr. Bond staying with us for some days, it was a pleasure and a delight to have him here. See you next time!





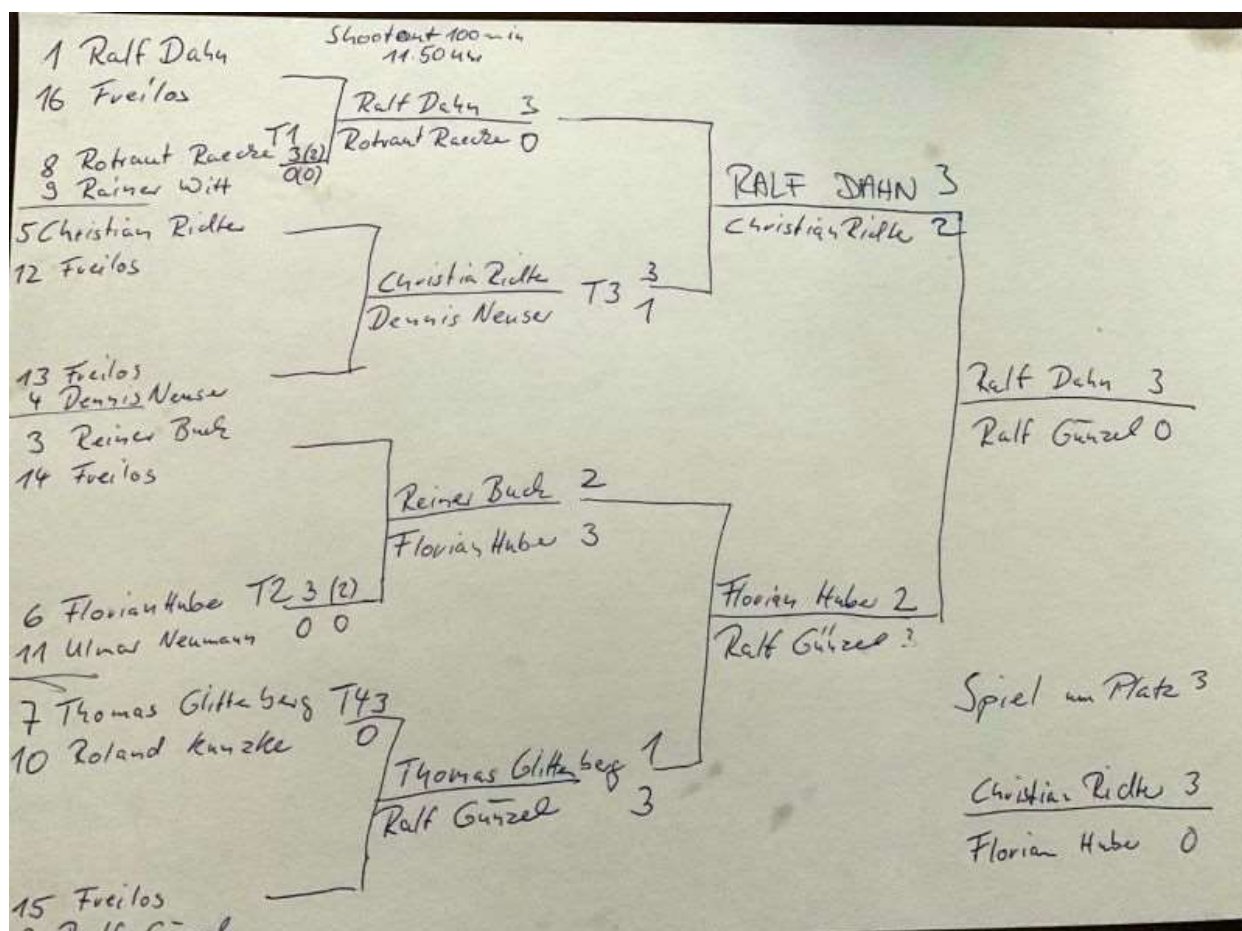


# ELO Ranglistenturnier: Ralf & Ralf gewinnen

17.07.2019 23:23

von Admin

## Ergebnisse vom ELO Ranglistenturnier



Unsere interne ELO-Rangliste berechtigt die 16 Bestplatzierten dazu, einmal pro Saison unter sich den ELO-Champion zu küren. Letzten Samstag war es wieder soweit, wobei die Beteiligung mit 11 Spielern sicherlich etwas bescheiden ausfiel - bei einigen war das natürlich urlaubsbedingt.

Dennoch konnte das Feld mit starken Spielern aufwarten und die Spannung war somit garantiert.

Christian Richter, Ralf Dahn, Ralf Günzel und Florian Huber waren am Ende weit vorne mit dabei: Christian hatte ein Freilos in Runde 1 und setzte sich im Viertelfinale mit 3:1 gegen Dennis Neuser durch. Im Halbfinale traf er dann auf Ralf Dahn, der zuvor Rotraut Raecke im Viertelfinale mit 3:0 besiegte. Christian führte schon 2:0 gegen Ralf D., verschoss dann aber

den Matchball auf Pink. Ralf hat dann Pink und Schwarz gelocht und die nächsten 2 Frames gewonnen, Endstand 3:2 für Ralf - dennoch eine ganz starke Leistung von Christian.

Ralf Günzel konnte ein ebenfalls knappes Halbfinale gegen Florian Huber letztlich mit 3:2 für sich entscheiden. Huber besiegte zuvor in Runde 1 Ulmar Neumann mit 3:0 und im Viertelfinale Reiner Buck mit 3:2. Ralf Günzel gewann sein Viertelfinale gegen Thomas Glittenberg mit 3:1, in der ersten Runde hatte auch er ein Freilos.

Im Finale allerdings fand Ralf Günzel kein Mittel gegen seinen Namensvetter: Ralf Dahn gewann glatt mit 3:0 und ist demnach neuer ELO-Champion.

Herzlichen Glückwunsch an die Finalisten und den Drittplatzierten!

## Karlsruhe Snooker Championship: Christian R. gewinnt das 2. Turnier

05.08.2019 22:58

von Admin



Das zweite Qualifikationsturnier der Karlsruhe Snooker Championship, ausgetragen in den Räumen des City-Clubs, war mit 20 Teilnehmern nochmal deutlich besser besucht als das erste Turnier.

Nach den Vorrunden ergaben sich folgende Viertelfinal-Partien: Ralf Günzel gegen Rotraut Raecke, Price gegen Mikel Eheim, Christian Richter gegen Zhen, Ulmar Neumann gegen Thomas Glittenberg.

Ralf konnte sich klar mit 2:0 gegen Rotraut durchsetzen und traf dann im Halbfinale auf Mikel, der etwas umkämpfter gegen Price mit 2:1 gewann. Auch im Halbfinale kämpfte Mike gegen Ralf, musste sich hier jedoch am Ende mit 1:2 geschlagen geben. Damit stand Ralf im Finale, das er gegen unseren Youngstar, Christian Richter, bestritt.

Christian setzte sich zuvor ohne Frameverlust gegen Zhen und anschließend gegen Thomas Glittenberg durch. Thomas hatte sein Viertelfinale mit 2:1 gegen Ulmar Neumann gewonnen.

Damit war ein weiteres, reines Snookerclub 147 - KSC Finale perfekt, diesmal zwischen Christian und Ralf G. Das Finale war spannend und umkämpft: Im ersten Frame blieb Christians Locherfolg noch aus, was dessen Stimmung etwas drückte. Der zweite Frame verlief ebenfalls wechselhaft; Ralf hatte 1-2 Chancen auf die hohen Farben den Frame und das Match zu entscheiden, vergab diese jedoch, so dass am Ende Schwarz entschied - mit dem besseren Ende für Christian und dem Ausgleich zum 1:1. Im dritten Frame fand Christian dann jedoch in sein Spiel und obwohl Ralf sein gewohnt starkes Safety-Spiel aufzog, gelangen Christian nun auch die langen Bälle. Dank seines starken Lochspiels segelte Christian am Ende zum Finalsieg - ein weiterer toller Erfolg in seiner jungen Laufbahn!

Herzlichen Glückwunsch!

		1. Qualifikationsturnier					2. Qualifikationsturnier					3. Qualifikationsturnier					HB	Pkt.	TE
		T	F	P	HB	Ges.	T	F	P	HB	Ges.	T	F	P	HB	Ges.			
1	Amine El Habti Mohammed	15	6	30		51	15	5	20		40					0	20, 25	91	+
2	Rotraut Raecke	15	6	30		51	15	2	20		37					0		88	
3	Thomas Glittenberg	15		20		35	15	5	30		50					0	21	85	o
4	Gottlob Mrugala	15	4	25		44	15	3	20		38					0		82	
5	Rene Hötzel	15	3	20		38	15	4	20		39					0	22	77	
6	Karl Szantai-Kis	15	3	20		38	15	3	20		38					0		76	+
7	Roland Möbus	15	2	20		37	15	3	20		38					0	22	75	
8	Andreas Vetter	15	9	40	10	74										0	34	74	
9	Roland Kunzke	15		20		35	15	3	20		38					0		73	+
10	Christian Richter						15	12	40		67					0	24	67	-
11	Ralf Günzel						15	13	35		63					0	24	63	+
12	Bernd Laube	15	3	25		43	15	3			18					0		61	+
13	Thomas Wuschko	15	5	25		45	15				15					0	33	60	
14	Ralf Dahn	15	10	35		60										0	31	60	
15	Dennis Neuser	15	3	25		43	15	1			16					0	20	59	
16	Dominik Haug						15	7	25	10	57					0	38	57	+
17	Michael Eheim						15	8	30		53					0	30	53	o
18	Ulmar Neumann						15	8	25		48					0	29	48	+
19	Guanzhi Feng „Price“						15	7	25		47					0	24	47	+
20	Yueqi Shang „Zhen“						15	5	25		45					0		45	+
21	Andreas Ochsenreither						15	4	20		39					0		39	o
22	Florian Huber	15	2	20		37										0		37	
	Hans-Joachim Benninger	15	2	20		37										0		37	+
24	Dominik Ristau						15	2			17					0		17	

# Karlsruhe Snooker Championship: Dominik Haug gewinnt das dritte Turnier

20.08.2019 00:07

von Admin

Im letzten Qualifikationsturnier der Karlsruhe Snooker Championship in den Räumen des City-Clubs konnte Dominik Haug gegen Andreas Vetter den ersten Platz erspielen.

Vetter konnte sich im Viertelfinale gegen Rotraut Raecke mit 2:1 durchsetzen und spielte hier ein 36er Break. Im anschließenden Halbfinale spielte Andreas gut auf gegen Guanzhi Feng „Price“, der seinerseits zuvor Mikel Eheim im Viertelfinale besiegte, und gewann mit 2:0.

Sehr stark spielte der spätere Turniersieger Dominik im Viertel- und Halbfinale auf: Gegen Florian Huber mit einem 47er Break und einem glatten 2:0 im Viertelfinale und gegen El Habti Amine mit einem 30er Break und ebenfalls einem glatten 2:0 Sieg im Halbfinale. Amine konnte sich zuvor gegen Christian Huber mit 2:0 durchsetzen und steht bemerkenswerterweise an der Spitze der Gesamtwertung.

Das Finale verlief weitestgehend ohne spielerische Höhepunkte, hier war schon etwas die Luft raus nach dem vorherigen Feuerwerk. Am Ende setzte sich Dominik mit 2:1 gegen Andreas durch.

Herzlichen Glückwunsch!

Damit stehen die ersten 16 Spieler der Gesamtwertung fest, wobei bereits bekannt ist, dass z.B. Ralf Dahn und Roland Möbus leider verhindert sind, so dass hier Platz für ein paar Nachrücker bleibt.

Das Finale wird am 31. August gespielt, wie gehabt in unseren Räumlichkeiten auf den dann neu bezogenen Tischen.





# GST Level Grün Turnier

31.08.2019 01:00

von Admin

Für nur 20 € ist jeder interessierte Spieler herzlich eingeladen, sich anzumelden.

<https://www.german-snooker-tour.de/turniere/gst-level-gruen-76185-karlsruhe>

Es sind noch viele Plätze frei!



**GERMAN-SNOOKER-TOUR**  
**GRÜNES TURNIER**  
**07.09.2019**

Anmeldung unter [www.german-snooker-tour.de](http://www.german-snooker-tour.de)  
Startgeld: 20 Euro, Jackpotabgabe: 3 Euro  
Modus: Gruppen (Bo3), danach Einfach-KO (Bo5)  
Spielbeginn: 10:00 Uhr

**SC 147 KARLSRUHE**

# Karlsruhe Snooker Championship: Andreas Vetter ist der Champ

02.09.2019 00:18

von Admin

Am letzten Tag im August fand das Finale der Karlsruhe Snooker Championship in unseren Räumlichkeiten statt; zwei Spiele im Achtelfinale wurden noch im CC ausgetragen.

Startberechtigt waren die 16 bestplatzierten Spieler der drei Qualifikationsturniere. Ralf Dahn und 1-2 weitere Spieler waren urlaubsbedingt nicht dabei, ansonsten waren alle am Start; die „Urlauber“ wurden durch „Nachrücker“ ersetzt.

Anime, der sich in den vorherigen Turnieren gut behauptete, musste bereits im Achtelfinale gegen Huang Zhen mit 1:3 dem Turnier Adieu sagen. Zhen traf dann auf Ralf Günzel, der zuvor Michael Eheim in einem epischen Match nach Shoot-Out mit 3:2 besiegte. Ralf konnte sich im Viertelfinale ebenfalls gegen Zhen durchsetzen, auch hier wieder mit 3:2, und stand damit im Halbfinale.

Ähnlich knapp verlief das Achtelfinal-Spiel zwischen Thomas Wuschko und Thomas Glittenberg – in diesem Fall mit dem besseren Ende für Wuschko (3:2). Im anschließenden Spiel gegen Dominik Haug, der schon im Achtelfinale glatt mit 3:0 gegen Karl Szantai-Kis gewann, war für Thomas ebenfalls mit 0:3 Schluss.

Mit einem Shoot-Out, allerdings hier schon beim Stand von 2:1, endete auch das Spiel zwischen Rotraut Raecke und Ulmar Neumann. Rotraut gewann mit 3:1 und siegte im anschließenden Viertelfinale glatt mit 3:0 gegen Gottlob Mrughala. Gottlob hatte zuvor im CC gegen Roland Möbus mit 3:0 gewonnen.

Keine Chance hatte Roland Kunzke gegen Guanzhi Feng „Price“ (0:3), ebenso wie Florian Huber gegen Andreas Vetter mit 0:3 das Nachsehen hatte. Andreas konnte sich anschließend ebenfalls gegen „Price“ mit 3:1 durchsetzen und zog hiermit in das Halbfinale ein, wo er auf Rotraut traf. In dem anschließenden Halbfinale verliefen die Frames durchaus umkämpft, aber letztlich konnte sich Andreas mit 3:0 durchsetzen und stand damit als erster Finalteilnehmer fest.

Im anderen Halbfinale zwischen Dominik und Ralf sah es mal so aus, als ob Dominik gewinnen würde (starkes 48er Break) und mal so, als ob Ralf es zu seinen Gunsten drehen kann. Am Ende war es Ralf, der mit 3:2 siegreich vom Tisch ging.

Ähnliches lässt sich auch vom Finale zwischen Ralf und Andreas sagen: Umkämpft, insgesamt hohes Niveau, wechselnde Führung innerhalb des Matches. Es war eines der denkwürdigsten Finalsple der "Karlsruhe Snooker Championship" bisher und verlief über weite Strecken völlig offen. Obwohl Andreas in zwei der insgesamt fünf gespielten Frames bereits Snooker brauchte, setzte er sich am Ende auf Schwarz mit 3:2 gegen Ralf durch, der damit hochverdient den zweiten Platz erreichte.

Rotraut Raecke schloss mit dem 3. Platz ab, während Dominik, der Gewinner des letzten

Qualifikationsturniers, dicht dahinter auf Platz 4 folgte - auch das nicht mehr so bierernst ausgetragene Spiel um den 3 Platz endete, wie so oft an diesem Tag, mit 3:2.

Herzlichen Glückwunsch!



# GST Turnier Level Grün: Zweiter Platz für Christian Richter

11.09.2019 23:00



Letzten Samstag haben wir ein grünes Turnier der German Snooker Tour veranstaltet. 19 Spieler fanden sich am Morgen ein. Gespielt wurde wie gehabt in einer Gruppenphase, wobei nur in zwei Gruppen je drei Spieler waren. Ab dem Achtelfinale wurde dann einfach K.O. gespielt.

Mit von der Partie waren unter anderen Philippe Brand, Christian Richter, Dominik Haug, Atmar Jilani Abdullah, Amine El Habti sowie Rene Hartung. Somit ein durchaus starkes Feld, in dem lange nicht klar war, wer sich in den Finalrunden durchsetzen würde.

Altmar Jilani Abdullah ist einer der stärksten Bundesligaspieler in Rüsselsheim. Er besiegte in der Gruppe Dominik Haug mit 2:0, Uwe Schmidt (nach Aufgabe) mit 3:0, Bernhard Kraft im Viertelfinale mit 3:1, um sich dann lediglich im Halbfinale mit 0:3 gegen Philippe Brand geschlagen geben zu müssen.

Ziemlich bemerkenswert war erneut das Abschneiden von Amine El-Habti bei einem Turnier: Mit glatten Siegen über Dieter Schmidt, Bernd Strnad und Eric-Paul Jansen führte sein Weg in das Halbfinale. Bis dahin also ohne Frameverlust, aber: Gegen Christian Richter musste er sich mit 2:3 geschlagen geben, ein toller Erfolg für unseren jungen Nachwuchs. Befreit konnte Christian daher im Finale gegen Philippe Brand aufspielen, aber Brand war an diesem Tag einfach sehr stark und ließ keinem seiner Gegner eine reale Chance. Brand besiegte zuvor Eric-Paul Jansen, Horst Bending und Abdullah, wie schon erwähnt, jeweils ganz glatt mit 3:0.

Christian Richter hatte vor dem Finale Thomas Tremmel, Antonio Aguado-Rodriguez sowie Amine geschlagen, die letzten beiden mit jeweils 3:2 in umkämpften Spielen, bei denen er die Nerven behielt.

Danke an alle Teilnehmer und Organisatoren und natürlich herzlichen Glückwunsch an die Finalisten.

# Bundesliga 2: Tabellenführung nach Sieg am 3. Spieltag

23.10.2019 16:03

von Dominik Haug

Am zweiten Oktoberwochenende stand Spieltag 3 und 4 in der 2. Bundesliga Süd an. Unsere 1. Mannschaft musste auswärts zuerst bei Mayen-Koblenz 2 und anschließend gegen Schwalbach antreten.

Am Samstag gewann unsere Mannschaft dank einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung mit 5:3. Trotz nur mäßig gutem Material gewann Frank Schröder beide Spiele, die anderen Sportler jeweils ein Spiel. Durch diesen Sieg übernahmen wir die Tabellenführung in der 2. Bundesliga Süd. Am Sonntag trat Schwalbach mit Stefan Braun, Dirk Jung, Nicholas Fiß und Ralf Schlegel in Bestbesetzung an. Braun und Fiß wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen alle ihre Spiele. Leider unterlag sowohl Dominik Haug als auch Frank Schröder gegen über ihren Verhältnissen spielenden Gegnern. Somit ließ sich die erste Niederlage der Saison nicht mehr verhindern und man unterlag mit 2:6.

Da die anderen Mannschaft jedoch auch Punkte liegen gelassen haben, steht unsere erste Mannschaft weiterhin an der Spitze der 2. Bundesliga Süd.

**Tabelle:2.Bundesliga Süd nach dem 4 Spieltag**

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte
1	SC 147 Karlsruhe	4	3	0	1	9
2	DJK Offenburg	4	2	2	0	8
3	Pool Factory	4	2	1	1	7
4	1. SC Schwalbach	4	2	1	1	7
5	TSG Heilbronn 2	4	2	0	2	6
6	SSC Fürth	4	1	1	2	4
7	BV Villingen-Schwenningen	4	0	2	2	2
8	1. SC Mayen-Koblenz 2	4	0	1	3	1

# Snooker Grand Prix: Century-Break Festival in Karlsruhe

30.10.2019 00:14

## German Snooker Tour



Wenn in Deutschland ein sogenanntes „Level Blau“ Turnier der German Snooker Tour ausgeschrieben wird, sind die Chancen hoch, wirklich gutes Snooker zu erleben. Als Spieler ebenso wie als Zuschauer. Diesmal hatten wir in Karlsruhe im Snookerclub 147 KA das Vergnügen, zwei Tage lang ein solches Turnier austragen zu können: Über 50 Spieler, die teilweise sogar aus Schottland (Michael Collumb) und Frankreich (Brian Ochoiski) anreisen, spielten um den Jackpot. Am ersten Tag unterstützte uns der City-Club bei der Ausrichtung des Turniers (Lob von mehreren Spielern und ein herzliches Dankeschön von uns hierfür!), während wir den zweiten Tag vollständig bei uns austrugen.

Einige der besten Spieler aus Deutschland waren ebenfalls mit von der Partie: Von den vielen hier zu erwähnenden Teilnehmern zeigten sich insbesondere Lukas Kleckers, Felix Frede, Richard Wienold und Umut Dikme von Beginn an in guter Form. Bereits am ersten Tag wurden 4 Century Breaks gespielt. Am zweiten Tag ging es ähnlich weiter: weitere 4 Century Breaks und viele über 50 Punkte. Das ist ein Rekord! Mehr als 5 Century Breaks bei einem GST Turnier hatte es bisher noch nicht gegeben – ein Indikator für das ziemlich hohe Niveau des Turniers.

Aus unseren Reihen waren Dominik Haug, Frank Schröder, der junge Christian Richter, Roland Kunzke, Amine El Habti und René Hartung mit von der Partie. Die Gruppenphase überstanden allerdings nur Frank Schröder und Ralf Dahn, wobei speziell Christian sich sehr gut verkaufte und seine Matches nur knapp verlor. Dominik gewann einen Frame gegen Felix Frede und Ralf konnte Dennis Rothaug besiegen. Lediglich Frank Schröder erreichte jedoch das Achtelfinale, nachdem er in der Runde der letzten 32 den Heilbronner Pedro Chacon besiegte (3:1). Ralf Dahn musste sich in der Runde der letzten 32 gegen Richard Wienold mit 0:3 geschlagen geben. Frank Schröder trat anschließend gegen Wienold im Achtelfinale an – ein umkämpftes Match, bei dem Wienold am Ende mit 3:2 ebenfalls die Nase vorne hatte.

Der schottische Snookerspieler Michael Collumb verlor zwar sein erstes Rundenmatch gegen Felix Frede, danach jedoch drehte er auf und kam mit insgesamt nur zwei verlorenen Frames bis in das Halbfinale. Hier lieferte er sich mit Lukas Kleckers ein sehr sehenswertes Match, insbesondere zum Ende hin: Beim Stand von 2:0 für Lukas konnte Collumb eine 103 vorlegen. Unbeeindruckt hiervon konterte Lukas mit einer 116 und zog mit 3:1 in das Finale ein.

Im anderen Halbfinale standen sich Felix Frede und Brian Ochoiski gegenüber. Frede hatte in dem Turnier einen etwas schwierigen Start, aber insbesondere am zweiten Tag kam er sehr souverän durch die Runden. Im Halbfinale musste er sich dennoch trotz einiger guter Spielzüge gegen Ochoiski mit 0:3 geschlagen geben.

Brian Ochoiski bewies während des Turnierverlaufs und im Finale seine sehr starken Lochqualitäten, zeigte spektakuläre Longpots und spielte immer offensiv auf. Die offensive Spielweise bedingte jedoch einige Chancen für die Gegner: Im Finale gegen Lukas Kleckers gewann Ochoiski zwar den ersten Frame, dann jedoch fand Kleckers besser ins Spiel, nutzte Chancen die ihm sein Gegner gab aus und gewann schließlich mit 3:1 das Match, um sich damit den Titel zu holen. Herzlichen Glückwunsch!

Ein mehr als herzliches Dankeschön an alle, die vor und während der zwei Tage organisierten und geholfen haben – die Verpflegung und die Durchführung des Events wurden mehrfach von Spielern gelobt.



# Frank Schröder ist deutscher Snookermeister der Senioren

05.11.2019 23:49

von Admin

## Backfighter Qualitäten unter Beweis gestellt



Etwa 9 Stunden Spielzeit, das Halbfinale und das Finale immer am Ende mit 3:2 nach Hause gebracht, aber stets nach 0:2 Rückstand noch siegreich; zuvor immerhin mit 3:1 im Viertelfinale etwas schneller unterwegs - so in etwa ließe sich der letzte Tag der Senioren-WM aus der Sicht des neuen Deutschen Meisters, Frank Schröder, zusammen fassen. Hier erlebten die Zuschauer wirklich spannende und umkämpfte Matches. Letztlich waren es das Stehvermögen und die Routine von Frank, die sich auszahlten, obwohl mit Michael Heeger im Viertelfinale (3:1), Thomas Hein im Halbfinale und schließlich Dennis Bauer im Finale ebenfalls sehr routinierte, matchgehärtete Gegner warteten.

Für Frank ist es immerhin schon der 6. Seniorentitel - den ersten holte er bereits 2005. Auch in den Folgejahren bis 2007 gab es keinen anderen Meister der Senioren, dann jedoch wurden die Abstände größer: 2011 und 2016 konnte Frank jeweils als Meister vom Tisch gehen. Insofern ist es heutzutage jedes Mal etwas ganz Besonderes, wenn er den Titel nochmal holt. An dieser Stelle: Many happy returns!

Wir freuen uns mit Ihm und gratulieren zu diesem erneuten Erfolg! Zu einem starken 71er Break hat es gegen Thomas Hein ebenfalls gereicht - dennoch wurde selbst in diesem Frame bis zum letzten Ball gekämpft, da Thomas Hein vergleichbar starke Kämpferqualitäten besitzt wie Frank.

Erwähnenswert ist ebenfalls der Erfolg des zweiten "Seniorenspielers" aus unserem Club, Ralf Dahn. Dieser musste in den Jahren zuvor gefühlt immer etwas zu früh seine Heimreise antreten, manchmal leider schon nach der Gruppenphase. Diesmal jedoch reichte es bis in das Viertelfinale, in dem er schließlich gegen Thomas Hein mit 0:3 unterlag, was angesichts der Spielstärke von Hein wirklich kein Makel ist.

Sportlich ein sehr schöner Auftakt der Meisterschaften. Wir sind gespannt, wie es weiter geht.